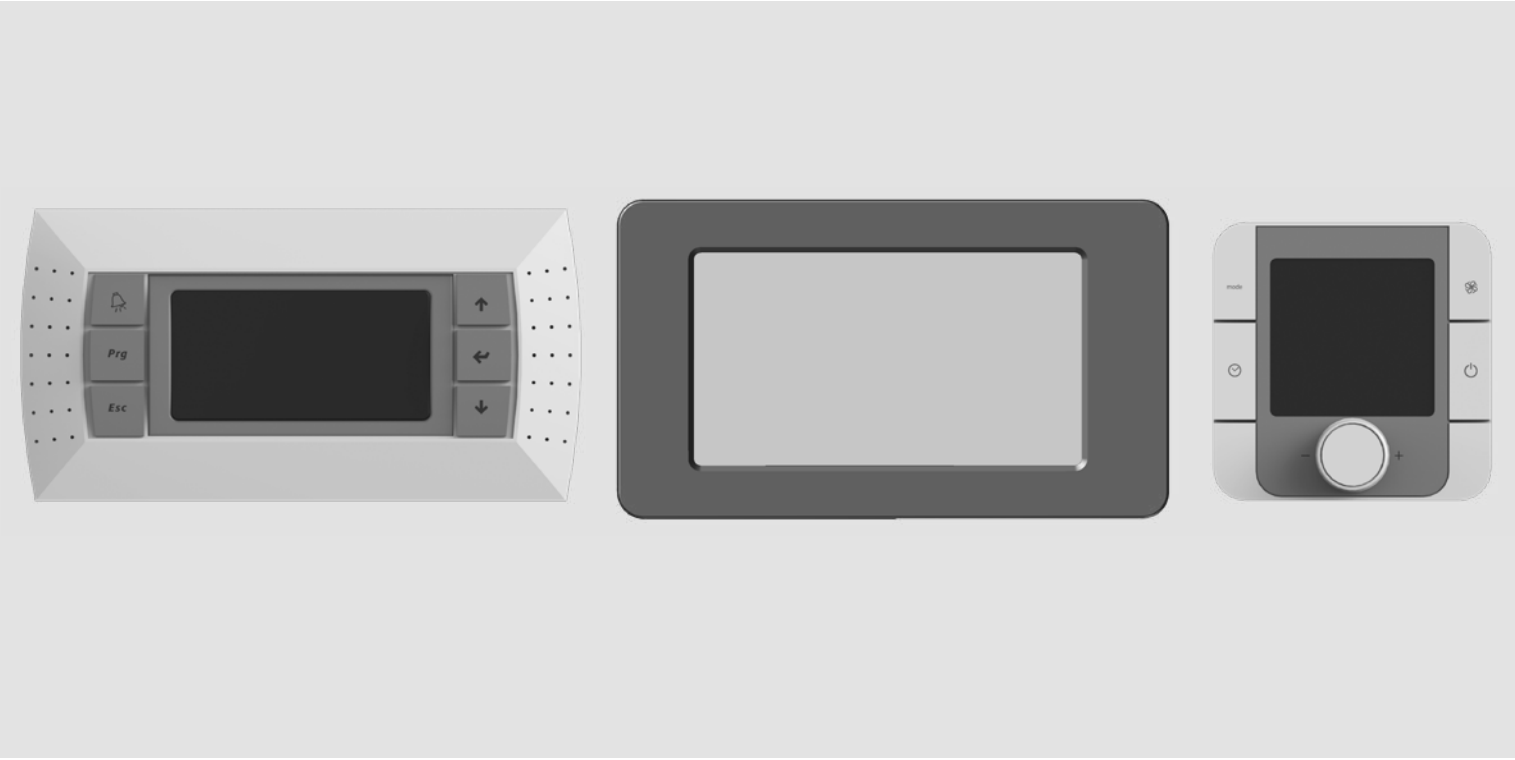
BETRIEBSANLEITUNG

A37 (KVENT Medium)



Automatisches Steuerungssystem AirVents

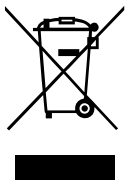
INHALT

Sicherheitsvorschriften 2
Verwendungszweck 3
Steuereinheit A37 (KVENT Medium) 4
Netzanschluss 7
Technische Daten 11
Montage und Betriebsvorbereitung 12
Steuerung 15

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts A37 und allen seinen Modifikationen.
Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

SÄMTLICHE IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG BESCHRIEBENEN HANDHABUNGEN DÜRFEN NUR VON AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.
VERSUCHEN SIE NICHT, DAS GERÄT SELBST ZU MONTIEREN.
VOR ALLEN ELEKTRISCHEN MONTAGEARBEITEN IST DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.
Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.
Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse des Ventilators nicht deformiert wird!
Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.
Das Gerät darf keinen witterungsbedingten Einflüssen (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.
Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.
Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.
Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.
Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.
Das Gerät nie barfuß anfassen.
LESEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE.



NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.

DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.

VERWENDUNGSZWECK

Das automatische Steuerungssystem dient zur Steuerung von Lüftungssystemen verschiedener Konfigurationen.
Das Steuerungssystem ermöglicht die Steuerung der grundlegenden Komponenten des Lüftungssystems, wie Abluft- und Zuluftventilatoren, Wärmetauscher, Luftheizregister, Kälteanlage, Luftklappen.

Das automatische Steuerungssystem ermöglicht keine Steuerung des elektrischen Luftvorheizregisters, der Filter (maximal zwei pro Anlage, einer für Zuluft und einer für Abluft), des reversiblen Warmwasser-Wärmetauschers oder des Rotationswärmetauschers mit Frequenzumrichter.

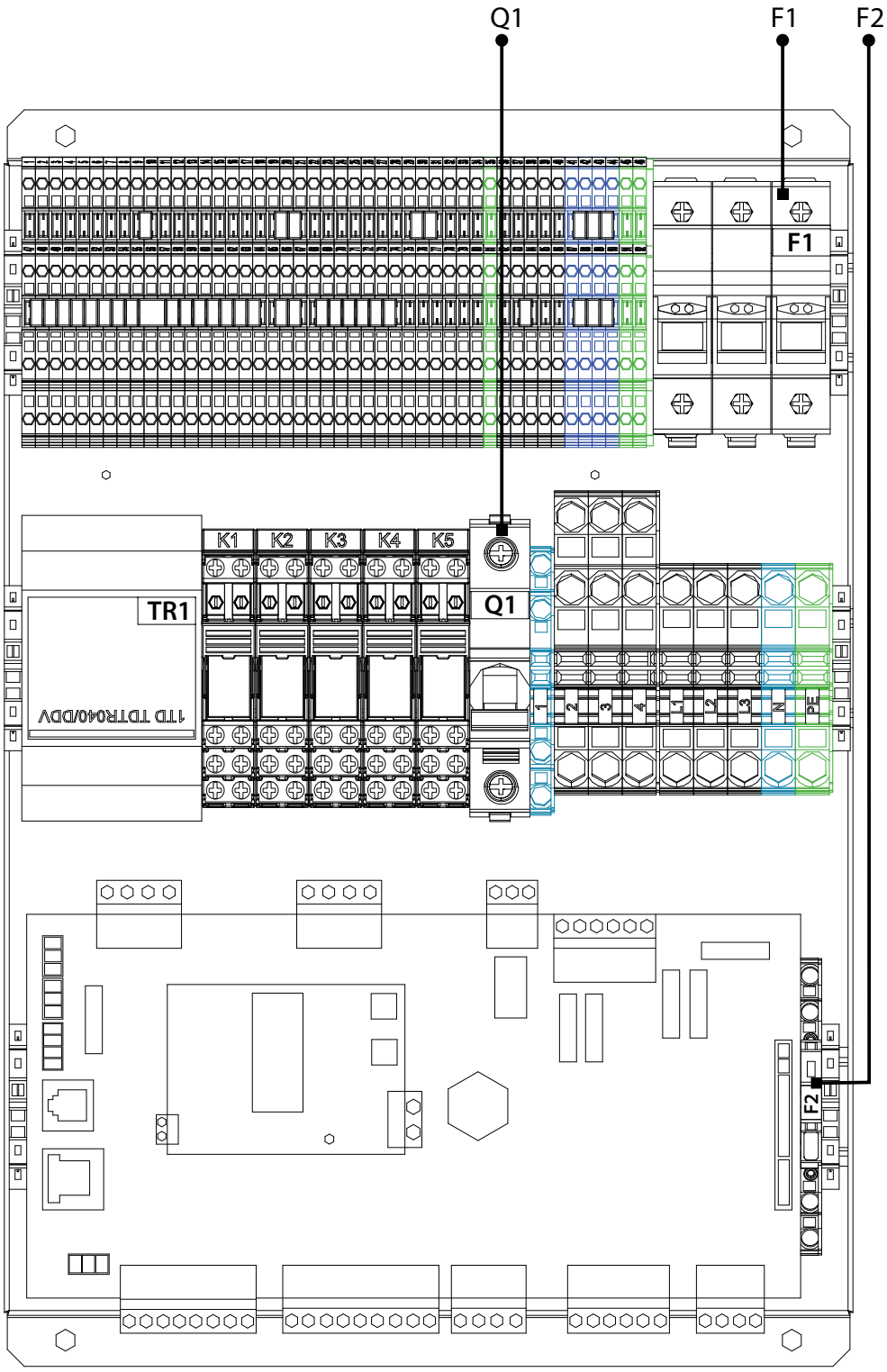
Die Steuereinheit ist mit einer konfigurierbaren Steuerung mit installierter Software ausgestattet.
Die Steuereinheit kann individuell für jede Konfiguration des Lüftungssystems konfiguriert werden.
Die Bedienfelder sind für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen des automatischen Steuerungssystems ist in der Betriebsanleitung für die Steuerung angegeben.

Bitte wenden Sie sich für die Betriebsanleitung für die Steuereinheit an den Verkäufer der Lüftungsanlage.

STEUEREINHEIT A37 (KVENT MEDIUM)

Steuereinheit
(allgemeiner Aufbau)



Bezeichnung	Funktion	Wert
F1	Leistungsschutz der Zu- und Abluftventilatoren	*
F2	Schutz der 24-VAC-Stromversorgung von Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1	Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230 VAC	16A

*****Der Wert wird durch den Gesamtstrom der mitgelieferten Zu- und Abluftventilatoren bestimmt.

Ventilatormotor	Elektrische Parameter	Leistungsschalter
BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4A	6A
R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3A	
BL-B310E-EC05	230 VAC, 700 W, 3,1A	8A
R3G310-RS01-I1	230 VAC, 730 W, 3,2A	
R3G355RJ7501	400 VAC, 1100 W, 1,7A	6A
BY-B355E-EC-05	400 VAC, 1100 W, 1,7A	
R3G500RL9601	400 VAC, 1320 W, 2,1A	
R3G500-RA28-02	400 VAC, 3600 W, 3,9A	10A

Ersatztabelle für Sicherungen und deren Analoga für die 24-VAC-Stromversorgung von Steuereinheit, Sensoren und Stellantrieben

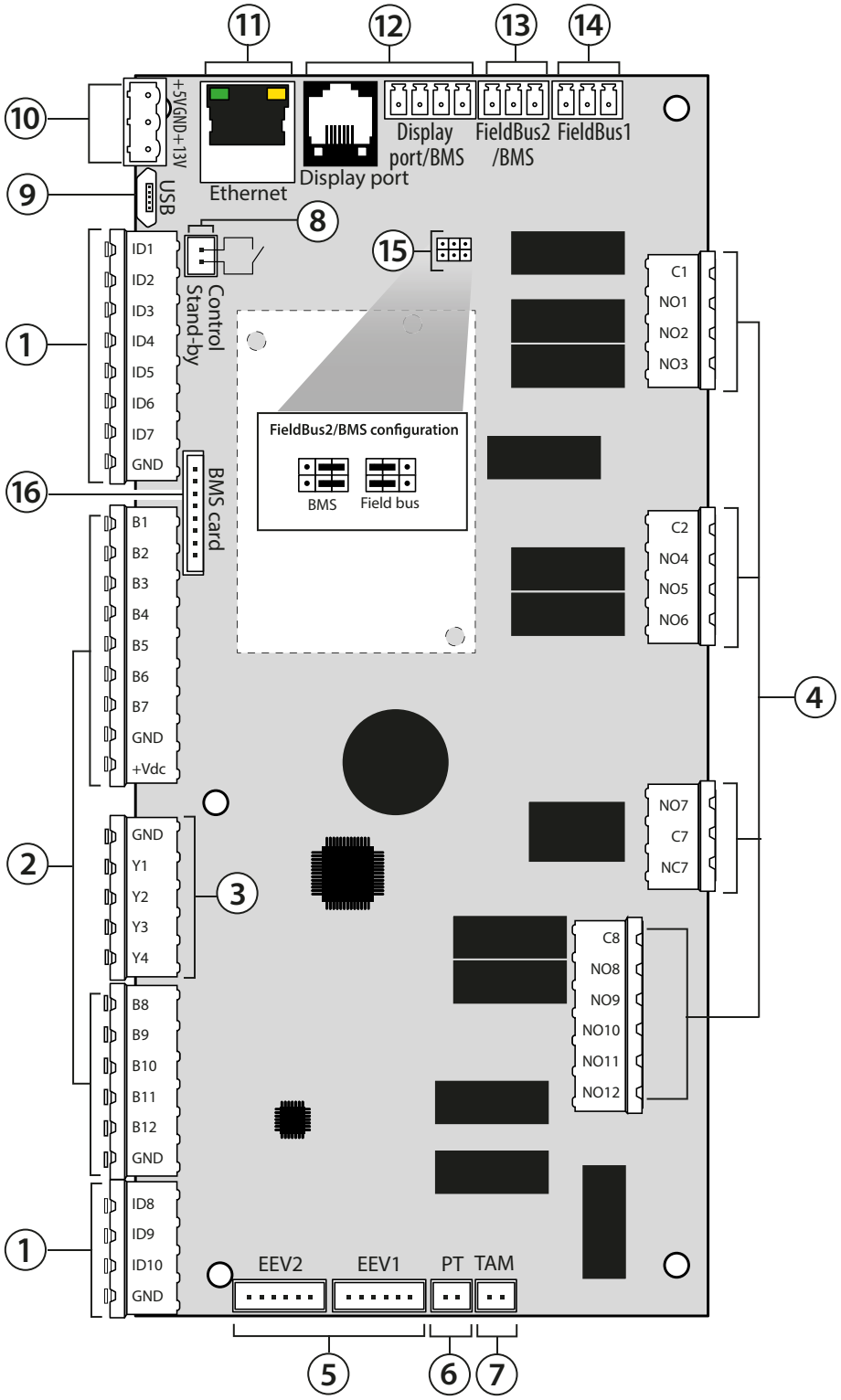
Nennstrom, A	3,15		
Herstellerwerk	LITTELFUSE	EATON/BUSSMANN	ESKA
Ausrüstungscode	02183.15MXP	BK1-S506-3-15-	522.522
Ausschaltstrom	35A		
Größe des Leistungsschalters	5×20mm		
Leistungsschalterkennlinie	Langsam		

Ersatztabelle für Sicherungen und deren Analoga zum Schutz des Ventilatormotors

Nennstrom, A	6	
Herstellerwerk	ETI	DF ELECTRIC
Ausrüstungscode	2651004	420506
Ausschaltstrom	20 kA	20 kA
Größe des Leistungsschalters	8x32 mm	8x31 mm
Leistungsschalterkennlinie	gG	

Nennstrom, A	8	
Herstellerwerk	ETI	DF ELECTRIC
Ausrüstungscode	2651005	420508
Ausschaltstrom	20 kA	20 kA
Größe des Leistungsschalters	8x32 mm	8x31 mm
Leistungsschalterkennlinie	gG	

Nennstrom, A	10	
Herstellerwerk	ETI	DF ELECTRIC
Ausrüstungscode	2651006	420510
Ausschaltstrom	20 kA	20 kA
Größe des Leistungsschalters	8x32 mm	8x31 mm
Leistungsschalterkennlinie	gG	



Artikel	Beschreibung	Artikel	Beschreibung
1	Digitaleingänge	9	Micro USB zur Aktualisierung von Apps, Importieren und Exportieren der Einstellungen sowie Alarmprotokoll
2	Analogeingänge	10	Stromquelle für externe Sensoren
3	Analogausgänge	11	Ethernet-Port
4	Digitalausgänge	12	Display-Port. Es wird auch für die pGDx-Verbindung verwendet.
5	Steuerung der Auslassklappe	13	Schnittstelle BMS/Fieldbus2
6	Spannungseingang	14	Schnittstelle BMS/Fieldbus1. Verwendet ebenfalls für den Anschluss des Bedienfeldes th-Tune
7	Aktueller Eingang	15	Jumper für Konfiguration der Schnittstelle BMS/Fieldbus2
8	Standby-Steuereingang	16	Schnittstelle zum Anschluss der BMS-Karte (im Lieferumfang nicht enthalten, als Zubehör erhältlich)

NETZANSCHLUSS

VOR ALLEN ELEKTRISCHEN MONTAGEARBEITEN IST DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.

DAS GERÄT MUSS VON EINER ELEKTROFACHKRAFT AN DAS STROMNETZ ANGESCHLOSSEN WERDEN.

JEGLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.

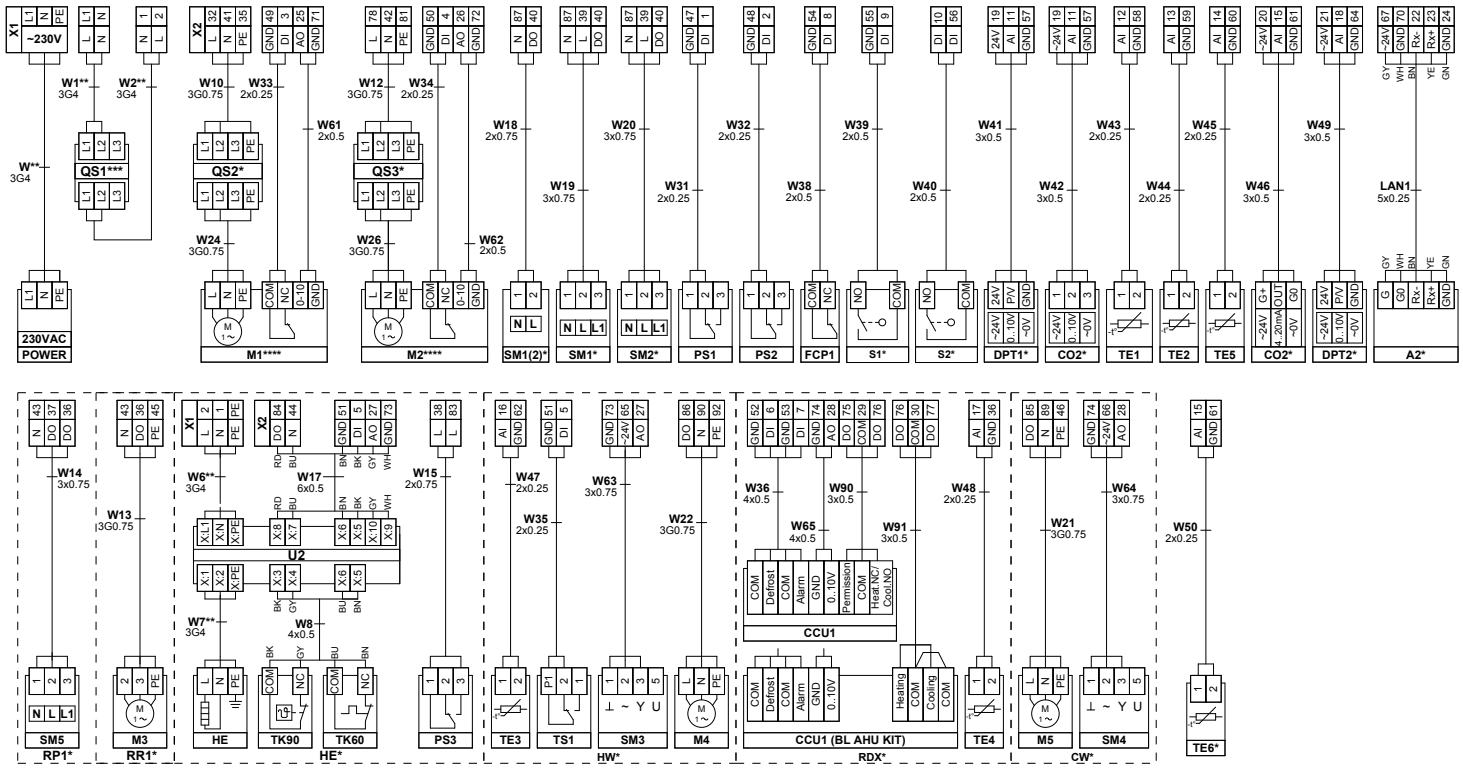
DAS STROMKABEL NICHT IN UNMITTELBARER NÄHE PARALLEL ZU EINEM STEUERKABEL DES BEDIENFELDS VERLEGEN!
BEI DER KABELVERLEGUNG DAS STROMKABEL DES BEDIENFELDES NICHT ZUSAMMENROLLEN!



ES WIRD EMPFOHLEN, ALLE SECHS MONATE DEN FESTEN SITZ DER SCHRAUBENKLEMMEN DER ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE ZU ÜBERPRÜFEN UND DIESE BEI BEDARF FESTZUZIEHEN.

Das Gerät ist für den Anschluss an das Stromnetz gemäß dem elektrischen Anschlussschema vorgesehen.
Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
Zum Schutz der Stromversorgung der Steuereinheit muss diese mit einem automatischen Schutzschalter ausgestattet werden, dessen Nennausschaltstrom größer oder gleich dem Gesamtstrom aller Lasten im Stromkreis der Anlage ist.
Der Leitungsschutzschalter und der Trennschalter sind nicht im Lieferumfang enthalten.
Kabel zum Gerät müssen über abgedichtete Leitungen angeschlossen werden.

Externes Anschlussschema
Anlage mit einphasigen Ventilatoren und einem Abschnitt mit elektrischen Heizelementen bis 5,1 kW (möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten)



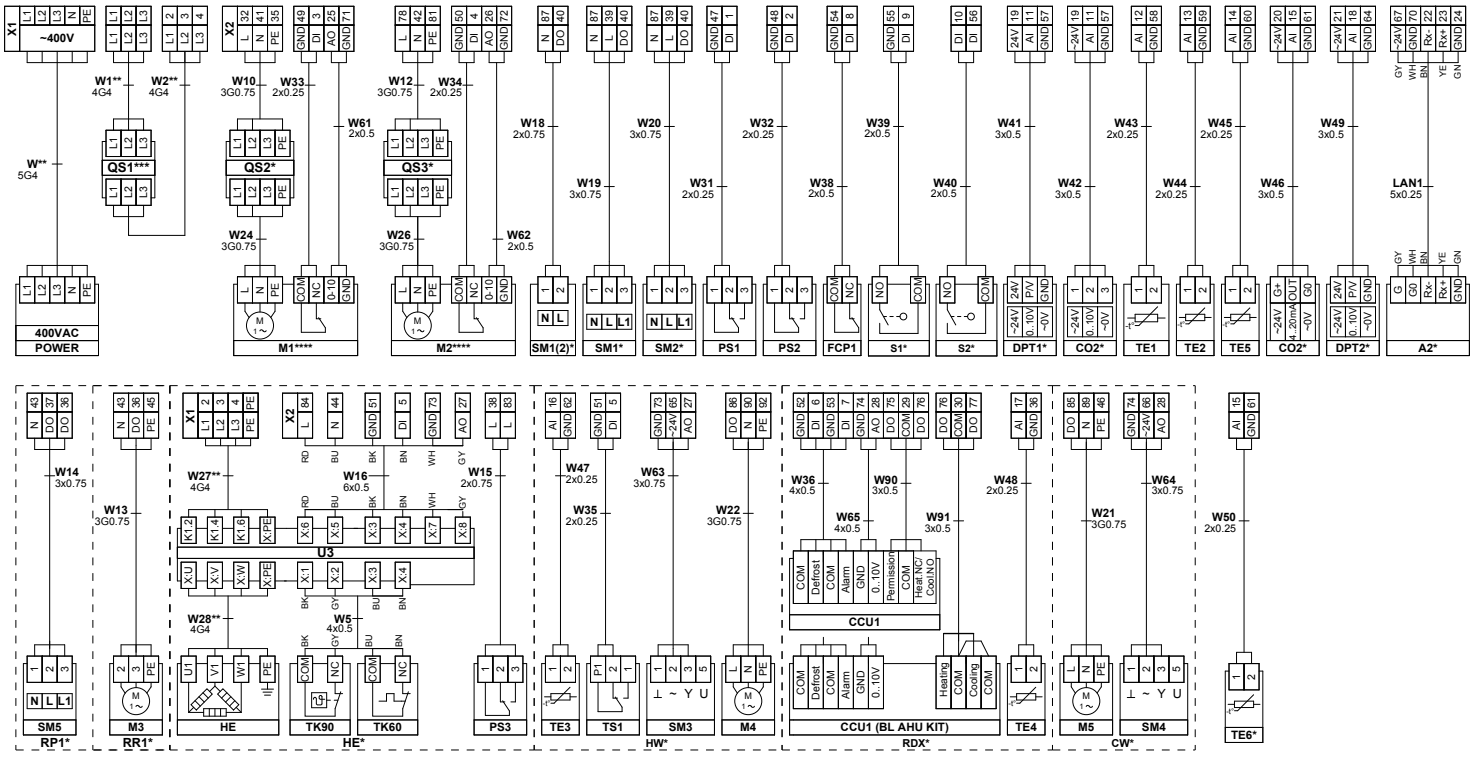
* Anschluss der Geräte gemäß Bestellung.

** Sofern ein 5,1 kW Abschnitt mit elektrischen Heizelementen angeschlossen ist.

*** Falls kein dreipoliger Lasttrennschalter vorhanden ist, muss stattdessen eine Brücke mit entsprechendem Querschnitt montiert werden.

**** Falls der Ventilatormotor über einen Tachoausgang verfügt, ist ein Differenzdruckrelais DTV500-OEM zum Empfang des Alarmsignals zu verwenden.

Externes Anschlussschema
Anlage mit einphasigen Ventilatoren und einem Abschnitt mit elektrischen Heizelementen bis 12 kW



* Anschluss der Geräte gemäß Bestellung.

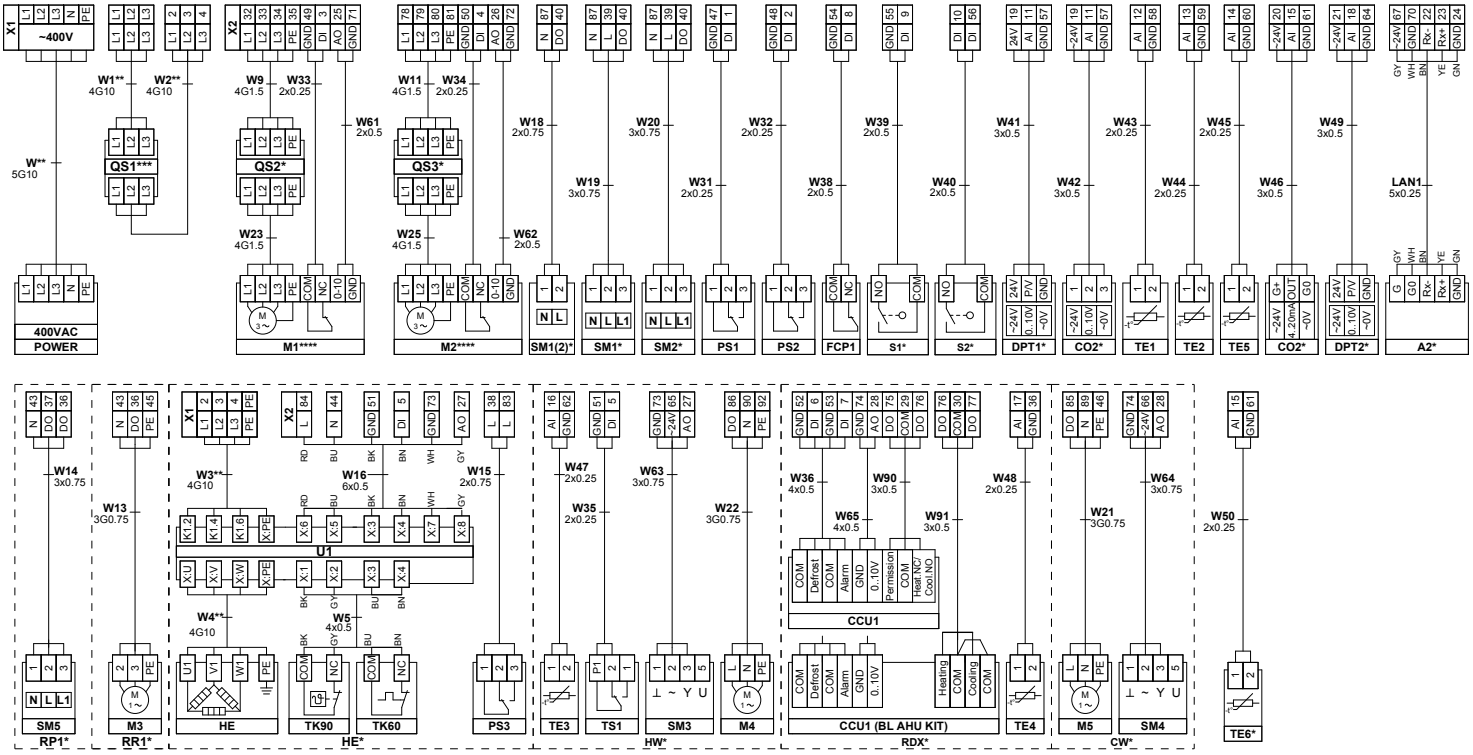
** Sofern ein 5,1 kW Abschnitt mit elektrischen Heizelementen angeschlossen ist.

**** Falls kein dreipoliger Lasttrennschalter vorhanden ist, muss stattdessen eine Brücke mit entsprechendem Querschnitt montiert werden.

***** Falls der Ventilatormotor über einen Tachoausgang verfügt, ist ein Differenzdruckrelais DTV500-OEM zum Empfang des Alarmsignals zu verwenden.

Externes Anschlussschema

Anlage mit Drehstromventilatoren und einem Abschnitt mit elektrischen Heizelementen bis 30 kW (ggf. nicht im Lieferumfang enthalten) ausgestattet



* Anschluss der Geräte gemäß Bestellung.

** Sofern ein 5,1 kW Abschnitt mit elektrischen Heizelementen angeschlossen ist.

*** Falls kein dreipoliger Lasttrennschalter vorhanden ist, muss stattdessen eine Brücke mit entsprechendem Querschnitt montiert werden.

***** Falls der Ventilatormotor über einen Tachoausgang verfügt, ist ein Differenzdruckrelais DTV500-OEM zum Empfang des Alarmsignals zu verwenden.

Symbole für das externe Anschlussschema

Allgemeine Ausrüstung	
Bezeichnung	**Name**
A2	Steuerklemme
CO2	CO_2-Konzentrationssensor, Rohrtyp
DPT1, DPT2	CAV-/VAV-Sensor
FCP1	Brandmeldeanlage (bauseitige Anlage)
M1	Zuluftventilator
M2	Abluftventilator
QS1	Dreipoliger Lasttrennschalter
S1, S2	Türendschalter
PS1	Druckabfallrelais am Zuluftfilter
PS2	Druckabfallrelais am Abluftfilter
SM1	Elektrischer Antrieb der Zuluftklappe
SM2	Elektrischer Antrieb der Abluftklappe
SM1(2)	Elektrischer Antrieb der Klappe (ein gemeinsamer Antrieb)
TE1	Außenlufttemperatur
TE2	Ablufttemperatur
TE5	Temperatur im Zuluftkanal
TE6	Fortlufttemperatur

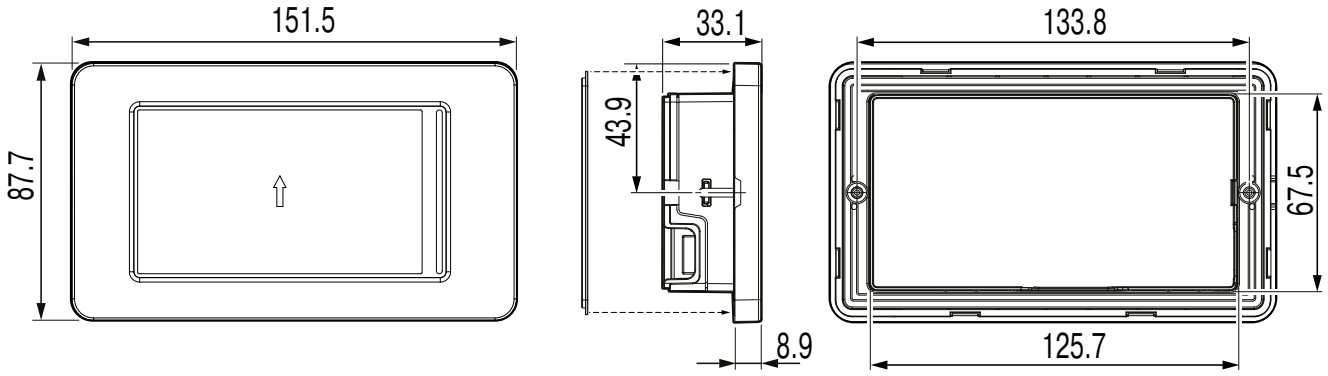
Zusatzausstattung je nach Bestellung	
Bezeichnung	**Name**
Plattenwärmetauscher (PR1)P1	
SM5	Elektrischer Klappenantrieb am Wärmetauscher
Rotationswärmetauscher (RR1)	
M3	Rotormotor
Elektroheizung (HE)	
PS3	Differenzdruckschalter am Zulufteingang (Schutz)
TK60	Selbstrückstellender Thermoschalter 60 °C
TK90	Knopfgesteuerter Thermoschalter 60 °C
U1(2)(3)	Heizleistungs-Steuerplatine basierend auf dem Abschnitt der in der Anlage installierten elektrischen Heizelemente
Warmwasser-Heizung (HW)	
TE3	Temperatur des Heizungsrücklaufwassers
TS1	Frostschutz des Warmwasserbereiters (Heizung)
SM3	Elektrischer Antrieb des Dreiwege-Heizventils
M4	Umwälzheizungspumpe
Freon-Wärmetauscher (RDX)	
CCU1	Kompressor-Kondensator-Einheit
TE4	Temperatur vor der Kompressor-Kondensator-Einheit
Wasserkühlung (CW)	
M5	Umwälzpumpe für die Kühlung
SM4	Elektrischer Antrieb des Dreiwege-Kühlventils

TECHNISCHE DATEN

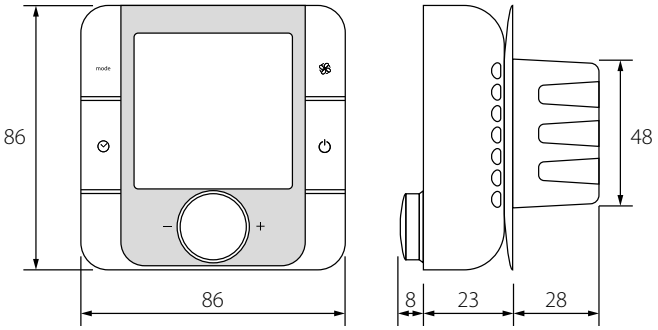
Technische Parameter			
Parameter	**pGDx Touch 4.3" (A29/A49)**	**th-Tune (A30/A38)**	**pGNE (A32/A39)**
Lagerungstemperatur, °C	-30...+70	-20...+70	-20...+70
Lagerungsfeuchte, %	10…85 @ 40 (keine Kondensatbildung)	10...90 (keine Kondensatbildung)	10...90 (keine Kondensatbildung)
Betriebstemperatur, °C	0...+50	-10...+60	-20...+60
Betriebsfeuchte, %	10…85 @ 40 (keine Kondensatbildung)	10...90 (keine Kondensatbildung)	10...90 (keine Kondensatbildung)
Kabel*	6-adriges Telefonkabel bis 10 m Länge; Leistungsaufnahme, nicht mehr als 3 W	AWG 20 oder AWG 22 bis 500 m	Telefonkabel max. 50 m; Verdrilltes Doppelkabel AWG 22 max. 500 m
Schutzart	IP20	IP20	IP40

* Im Lieferumfang enthalten.

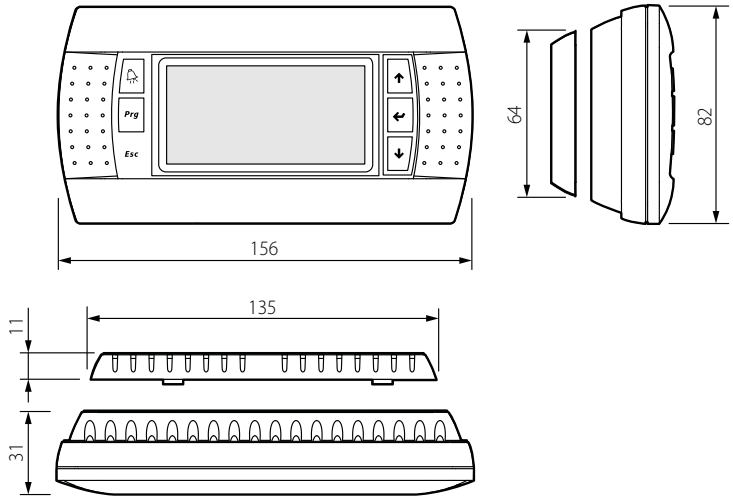
Außenabmessungen des pGDx-Bedienfeldes



Außenabmessungen des th-Tune-Bedienfeldes



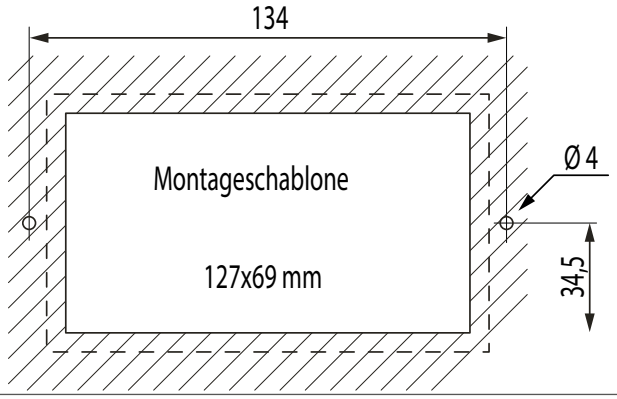
Außenabmessungen des pGNE-Bedienfeldes



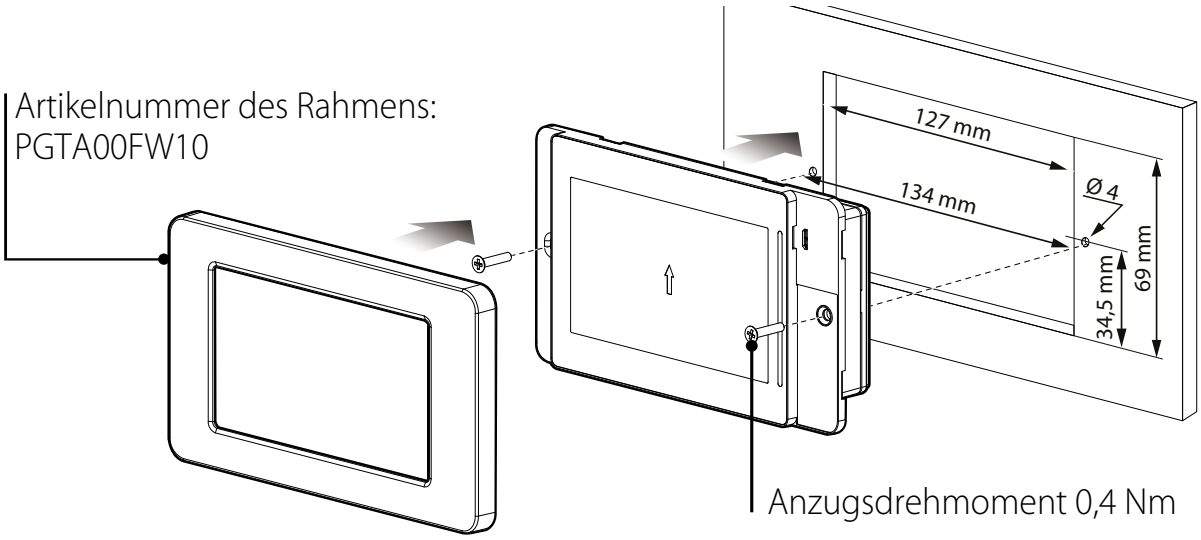
MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

MONTAGE DES PGDX-BEDIENFELDES

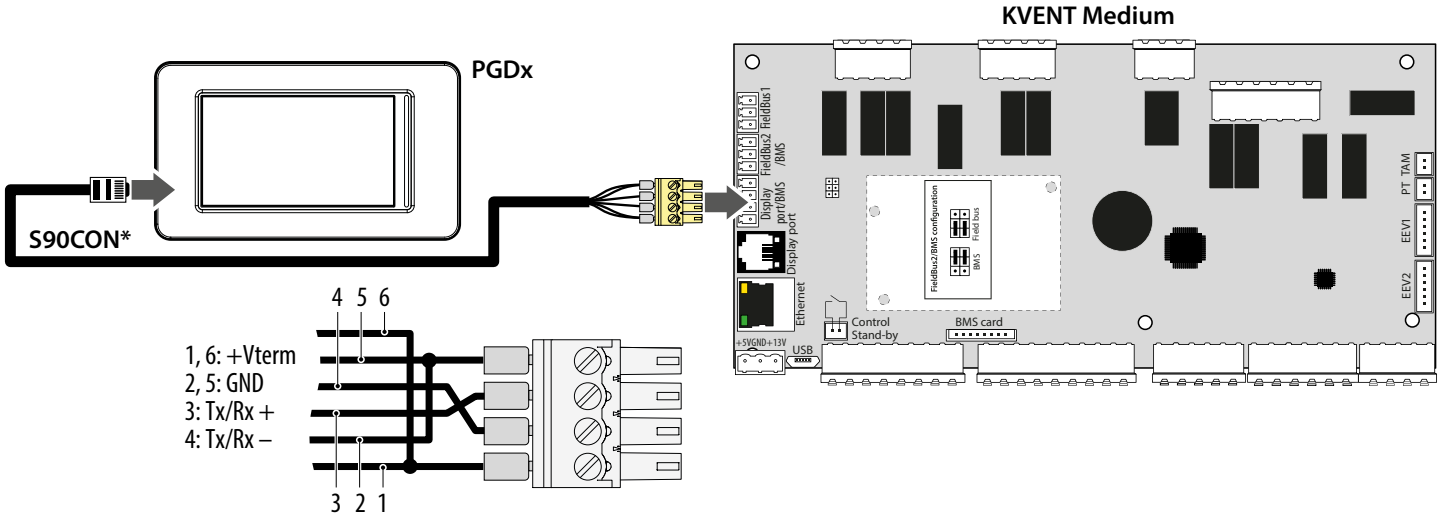
Um das Bedienfeld in einer Trennwand zu montieren, bereiten Sie den Ausschnitt und die Öffnungen wie in der Abbildung unten gezeigt vor.



Befestigen Sie das Bedienfeld mit Schrauben in der Trennwand und montieren Sie den Rahmen.
Der Rahmen sollte beim Schließen einrasten.



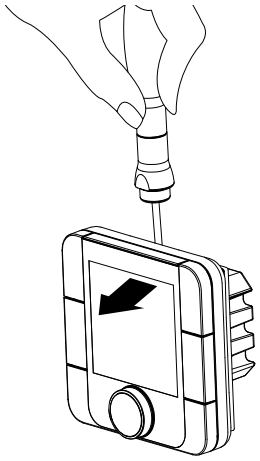
Verbindung zur Steuereinheit



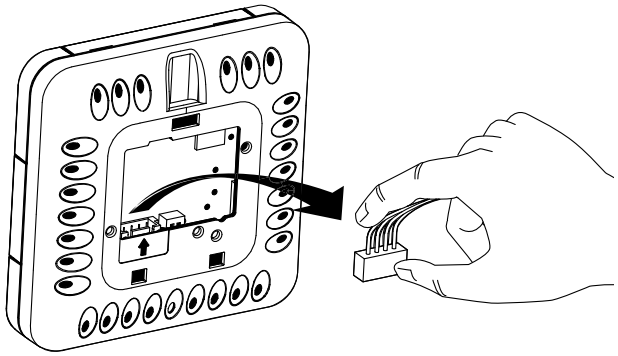
MONTAGE DES TH-TUNE-BEDIENFELDES

Verwenden Sie für die Montage der Rückseite des Bedienfeldes einen Anschlusskasten mit einem Mindestdurchmesser von 65 mm und einer Einbautiefe von 31 mm.

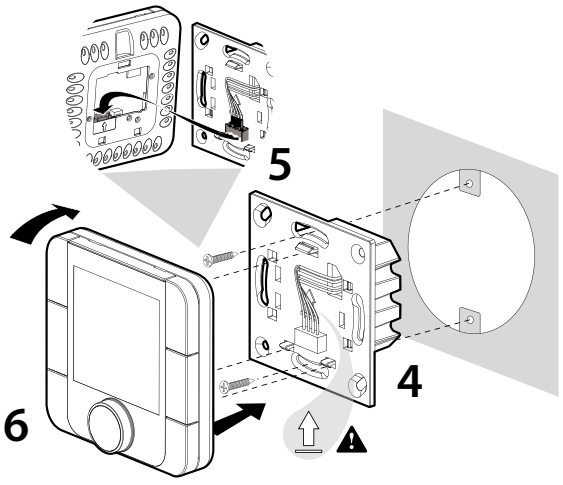
1. Lösen Sie die Abdeckung des Bedienfeldes mit einem Schraubenzieher von der Rückseite.

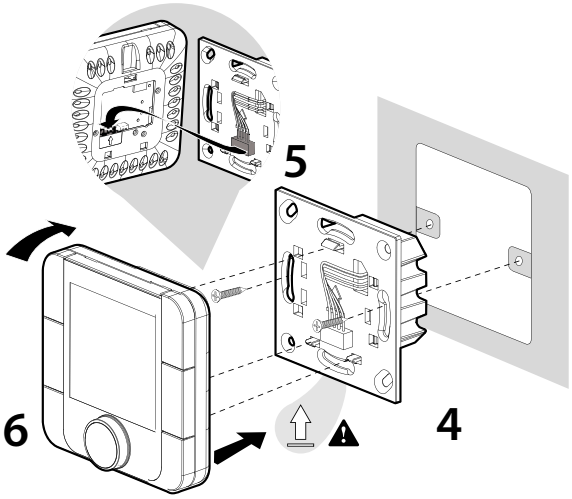


2. Trennen Sie den 4-poligen Anschlussstecker von der Abdeckung des Bedienfeldes.

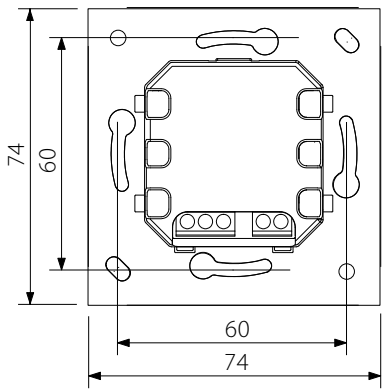


3. Nehmen Sie die elektrischen Anschlüsse gemäß dem Schema zur externen Schaltung vor.
4. Befestigen Sie die Rückseite des Bedienfeldes mit den mitgelieferten Befestigungslöchern am Anschlusskasten.
5. Schließen Sie den 4-poligen Anschlussstecker wieder an.
6. Verlegen Sie alle Stromleitungen im Inneren des Bedienfeldes und bringen Sie dieses von unten her an. Drücken Sie vorsichtig auf die Vorderseite des Bedienfeldes bis es einrastet. Hiermit ist die Montage abgeschlossen.





Außenabmessungen der Rückseite des Bedienfeldes, mm

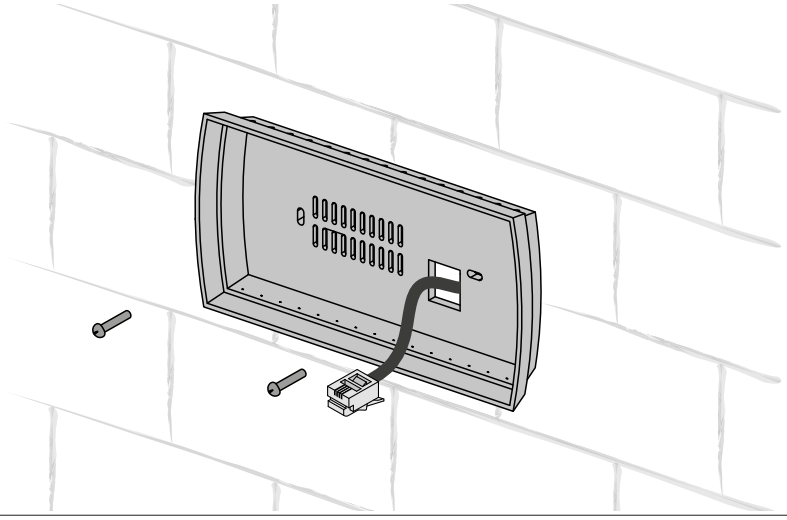


Außenabmessungszeichnung der Rückseite des Bedienfeldes ist links dargestellt.

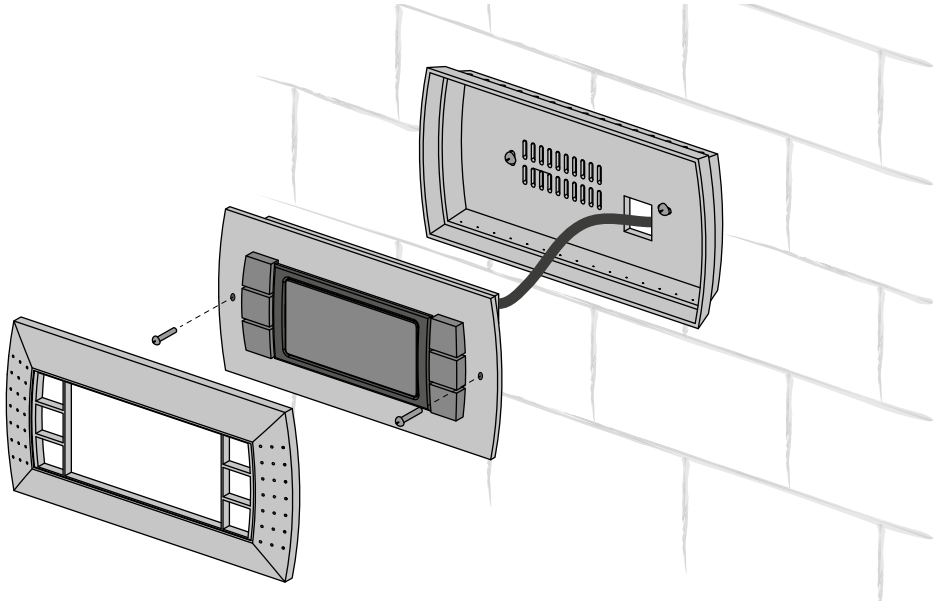
MONTAGE DES PGNE-BEDIENFELDES

Schließen Sie das Bedienfeld pGNE mit Hilfe des Telefonsteckers 6P6C (PLUG-6P6C-P-C2) an den Anschlussstecker der Steuereinheit an. Die maximale Länge des Telefonkabels beträgt 50 m.

Bei Aufputzmontage verlegen Sie das Telefonkabel zum Montageort des Bedienfeldes.
1. Befestigen Sie die Rückseite des Gehäuses mit den mitgelieferten Rundkopfschrauben im Anschlusskasten.

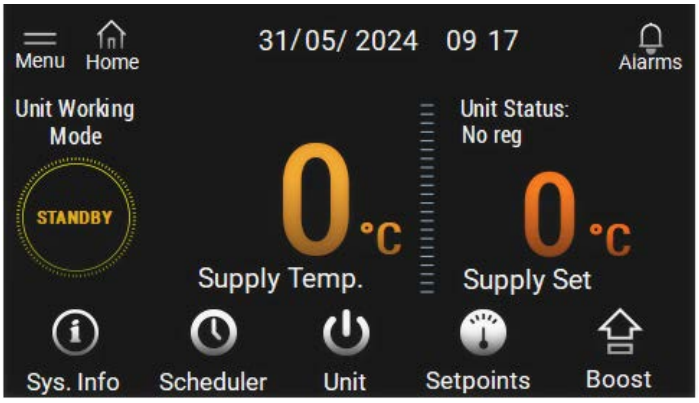


2. Schließen Sie das Telefonkabel an die Abdeckung des Bedienfeldes an. Befestigen Sie die Abdeckung des Bedienfeldes mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben an der Rückseite des Gehäuses, wie unten dargestellt. Drücken Sie vorsichtig auf die Vorderseite des Bedienfeldes bis es einrastet. Hiermit ist die Montage abgeschlossen.



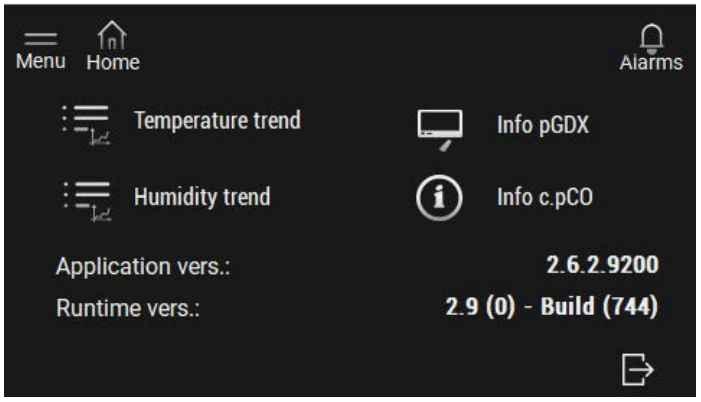
PGDX-BEDIENFELD

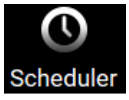
Startbildschirm der Steuerung des Lüftungssystems



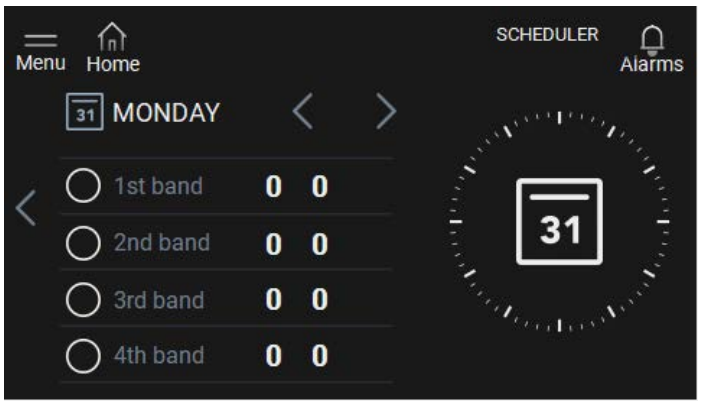


Übergang zum Informationsmenü über das Lüftungssystem und Temperaturdiagramme



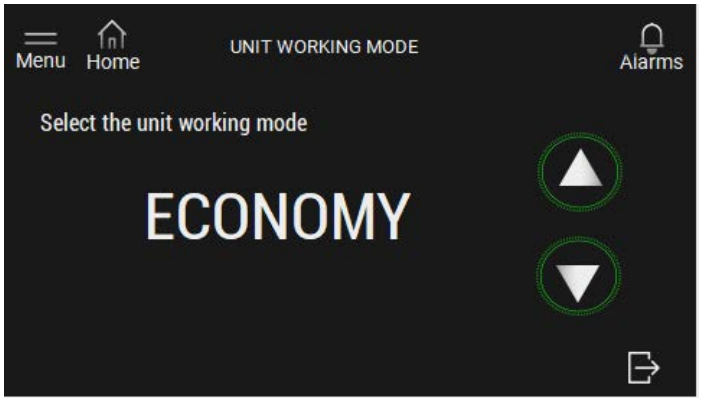


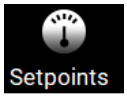
Übergang zum Menü zur Einstellung des Betriebsplans



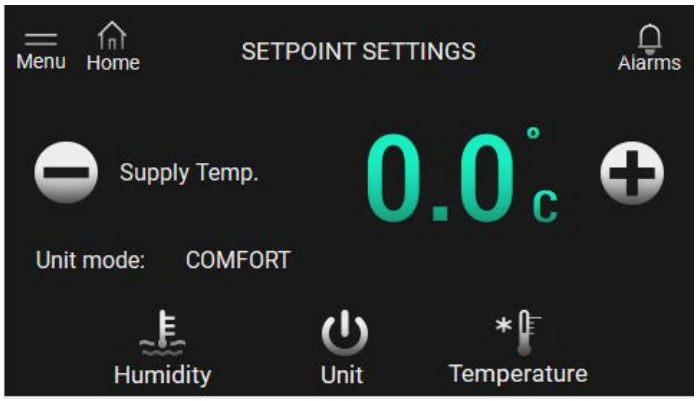


Übergang zum Menü zur Auswahl des Betriebsmodus des Lüftungssystems
Die folgenden Modi sind verfügbar: Off / Stand By / Economy / PreComfort / Comfort



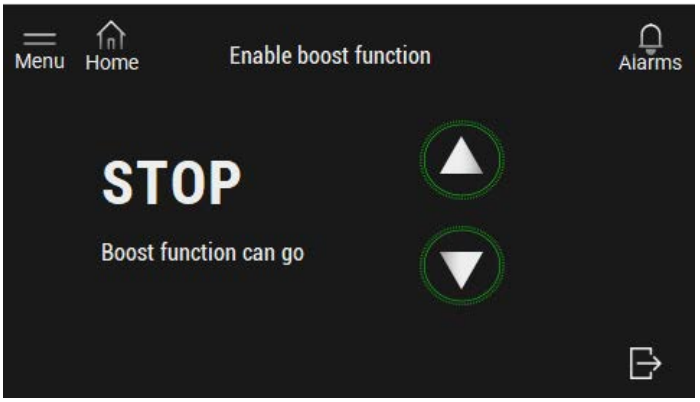


Übergang zu den Sollwerteinstellungen für Temperatur/Feuchtigkeit



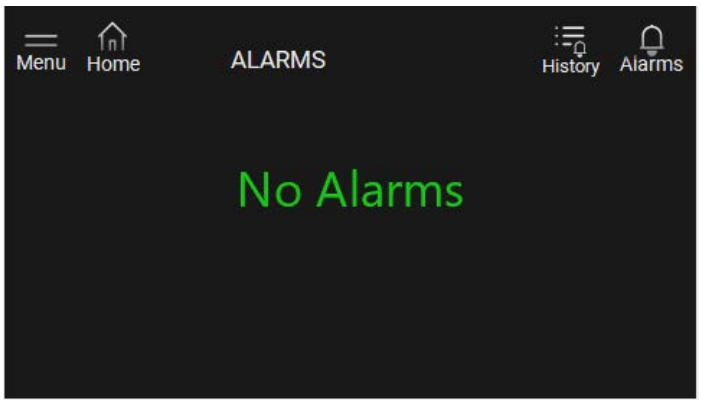


Übergang zur Aktivierung der Boost-Funktion



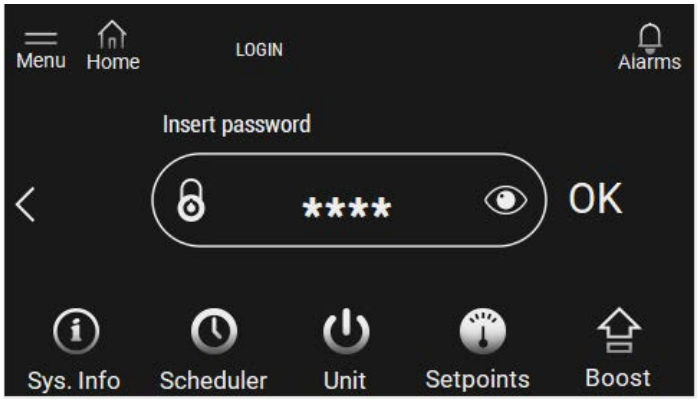


Übergang zum Menü „Aktuelle Alarme“





Übergang zum Informations- und Emulatormenü des pGNE-Bedienfelds
Das Standardpasswort ist 0000



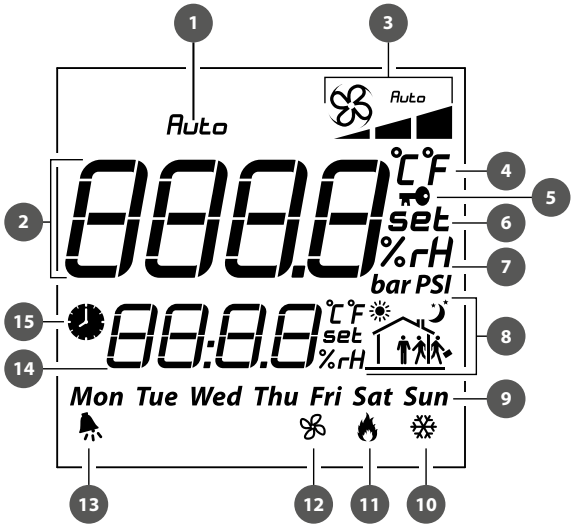


Zeigt den aktuellen Status des Lüftungssystems an.

TH-TUNE-BEDIENFELD



TASTE	FUNKTIONEN
mode (MODE)	Standby-/Auto-Betrieb. Boost-Deaktivierung
(FAN)	Bearbeiten der Betriebseinstellungen: ECO, PRECOMFORT, COMFORT, STOP
(CLOCK)	Ein-/Ausschalten des zeitgesteuerten Betriebs: Taste einmal kurz drücken. Zum Aufrufen des Menüs des zeitgesteuerten Betriebs: Taste 2 Sekunden lang drücken. Den Drehknopf zur Auswahl der Optionen verwenden.
MODE+CLOCK	Zum Einschalten der Funktion "Boost": Taste 3 Sekunden lang drücken.
(ON-OFF)	Ein/Aus-Schalter. Einstellungen verlassen **Warnung!** Der Ein/Aus-Schalter schaltet das Display der Fernbedienung ein oder aus und führt keine Aktionen mit der Anlage durch.
(ENCODER)	Einstellung des erforderlichen Werts mit Hilfe des Drehknopfs. Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs des Raumtemperatur-Sollwerts: einmal drücken. Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs des Zulufttemperatur-Sollwerts: zweimal drücken. Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs der Außentemperatur: dreimal drücken.



DISPLAYSYMBOLE

1	Anzeige System Ein/Aus
2	Hauptfeld (aktuelle Raumtemperatur, Feld zur Eingabe des Temperatur-Sollwerts, Einstellungen des zeitgesteuerten Betriebs, usw.)
3	Betriebsarten: **ECO** **PECOMFORT** **COMFORT** **AUTO**
4	Temperaturmesseinheit
5	Funktion des Absperrens des zeitgesteuerten Betriebs (Das Piktogramm erscheint bei Versuch, den zeitgesteuerten Betrieb an der nicht konfigurierten Lüftungsanlage zu aktivieren.)
6	Sollwert
7	Feuchtigkeitsmesseinheit
8	Aktuelle Zeitspanne
9	Wochentag
10	Eingeschaltete Kühlung
11	Eingeschaltete Heizung
12	Lüftungsbetrieb
13	Alarmsignal. Der Fehlercode erscheint in der Leiste 14.
14	Zeit
15	Zeitgesteuerter Betrieb ist aktiviert.

Beschreibung der Betriebsarten der Lüftungsanlage

STOP: die Ventilatoren sind ausgeschaltet, die Schutzfunktionen bleiben aktiv (keine Anzeige im Feld 3).
ECO: zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe der Ventilatoren, niedrige Temperatur und niedriger Stromverbrauch
PRECOMFORT: mittlere Lüftungsstufe der Ventilatoren, mittlere Temperatur und mittlerer Stromverbrauch
COMFORT: maximale Lüftungsstufe der Ventilatoren, hohe Temperatur und hoher Stromverbrauch
AUTO: zeitgesteuerter Betrieb der Lüftungsanlage

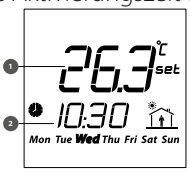
Zum Zurücksetzen der Alarme halten Sie die Tasten FAN und ON-OFF 3 Sekunden lang gedrückt.

Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs

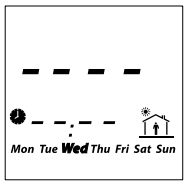
Th-Tune ermöglicht die Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs und des Temperatur-Sollwerts. Zum Aufrufen des Menüs den zeitgesteuerten Betrieb der Lüftungsanlage abschalten und die Taste CLOCK 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die Angaben sind im Bedienfeld th-Tune gespeichert. Beim Wechseln von einer Zeitspanne (hh:mm) zu einer anderen bietet das Display die nächste Zeit (hh:mm+1) zu Einstellungen.
Th-Tune überprüft die Anpassung der Zeitspannen. Nach Öffnen des Einstellungsmenüs des zeitgesteuerten Betriebs stehen die nachfolgenden Punkte zur Verfügung:
Clock: ermöglicht Einstellung der aktuellen Uhrzeit.
Sel days: ermöglicht die Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs und der Temperatur-Sollwerte.
Die Taste ENCODER drücken, um zu den Einstellungen zu gelangen. Die Taste ENCODER drehen, um mehrere Tage oder einen Tag zur Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs wie folgt zu wählen:
7 Tage (mon, tue, wed, thu, fri, sat, sun). Die Einstellungen für Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag sind gleich.
5 Tage (mon, tue, wed, thu, fri). Die Einstellungen für Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sind gleich.
2 Tage (sat, sun). Die Einstellungen für Samstag und Sonntag sind gleich.
Day by day. Die Zeitspannen können individuell für jeden Tag eingestellt werden.
Jeder Zeitraum kann bis zu 6 Zeitspannen enthalten. Die Zeitspannen werden mit den folgenden Bildern angezeigt:



Zum Wechseln der Zeitspannen die Taste ENCODER drehen.
Jede Zeitspanne enthält die Sollwerttemperatur (1) und die Aktivierungszeit (2).



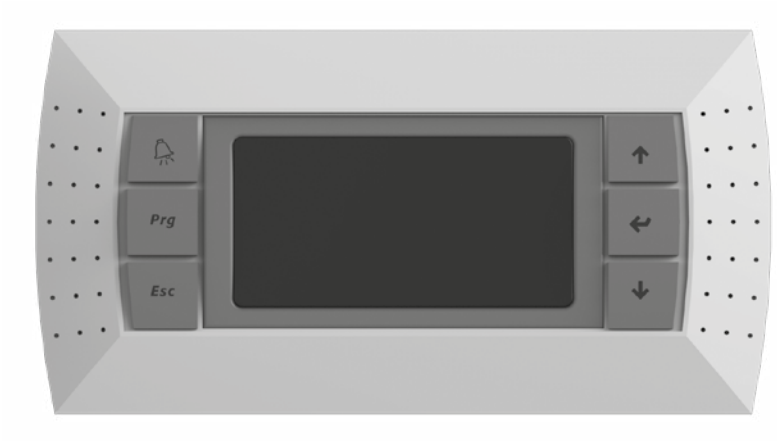
Die Zeitspanne "-:-" kann auf dem Display deaktiviert werden:



Um die Zeitspanne OFF auf dem Bedienfeld th-Tune einzustellen, drehen Sie den minimalen Sollwert bis OFF nach unten, wie in der Abbildung unten gezeigt.



pGNE-BEDIENFELD



Das Bedienfeld hat 6 Tasten:

(ALARM): manuelles Zurücksetzen der Alarmsignale

Prg (PRG): Bearbeitung der Betriebsart

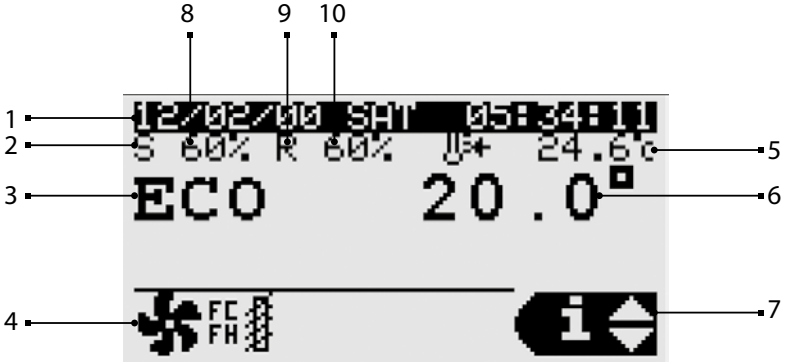
Esc (ESC): zum vorherigen Display zurückkehren

(UP, DOWN): Navigieren zwischen Bildschirmanzeigen oder Erhöhen/Verringern der Werte

(ENTER): Datenvalidierung und zur Parameterliste zurückkehren

LÜFTUNGSANLAGE STARTEN

Nach Anschluss der Lüftungsanlage an die Stromversorgung wird die Steuereinheit geladen und die Startseite öffnet sich.

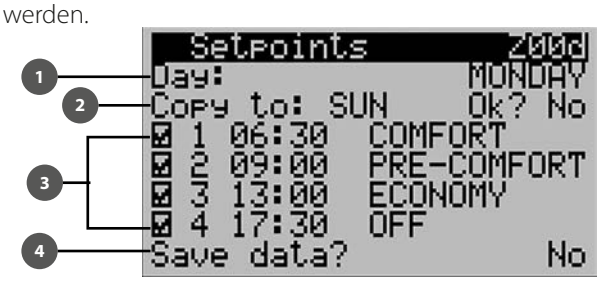


1. Datum und Uhrzeit
2. Zuluftventilator läuft.
3. Betriebsart
   - ECONOMY
   - PRECOMFORT
   - COMFORT
   - AUTO
4. Aktueller Zustand
   - — Öffnen/Schließen der Luftklappen
   - — Betrieb der Ventilatoren
   - — Heizung
   - — Kühlung
   - — free heating/cooling
   - — Befeuchtung
   - — Entfeuchtung
   - — Aktive Wärmerückgewinnung
   - — Standard-Abschaltung
   - — Alarmabschaltung
   - — Zeitgesteuerter Betrieb ist aktiviert.
   - — Frostschutz des Wärmetauschers ist aktiviert.
   - — Aktive Boost-Funktion

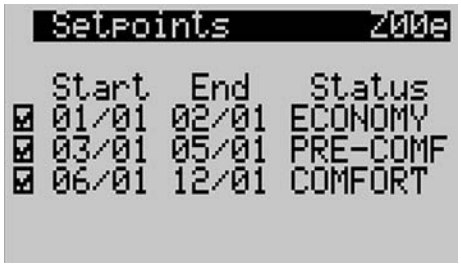
5. Aktuelle Temperatur im Zuluftrohr
6. Raumluft- oder Zulufttemperatur-Sollwert (abhängig von den Einstellungen)
7. Weist auf den Zugang zum Benutzermenü mit den Pfeiltasten UP, DOWN (nach oben/unten) und Enter hin.
   INFO: zeigt den Allgemeinzustand der Geräte sowie den Betriebszustand der Ein- und Ausgänge der Geräte und Sensoren an.
   SET: zeigt den aktuellen Sollwert und die Betriebsart an, die im zeitgesteuerten Betrieb eingestellt ist.
   Die Sollwerte für die Geräte und den zeitgesteuerten Betrieb sind einstellbar.
   MODE: zeigt das Wechseln der Betriebsart (stop, economy, precomfort, comfort, auto, in mask X00a) des Geräts an.
8. Lüftungsstufe des Zuluftventilators
9. Abluftventilator läuft.
10. Lüftungsstufe des Abluftventilators

Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs

Drücken Sie die Taste ENTER in der Betriebsart SET, um zum Menü zu wechseln.
Das Menü hat drei Einstellpositionen:
1) Betriebseinstellungen für jeden Wochentag. Bis zu vier Zeitspannen für jeden Tag (von Montag bis Sonntag) und die Startzeit für den Einstellungsmodus können eingestellt werden.



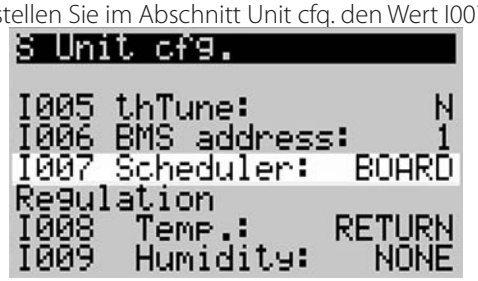
1: Auswahl des Wochentags für die Einstellungen. 2: Kopieren der eingestellten Parameter für einen anderen Wochentag. Wählen Sie "Yes", um die Parameter für den nächsten Tag zu kopieren (Parameter Copy to). 3: Einstellzahl der Zeitspannen für den Tag. Die aktuelle Betriebsart wird bei Starten der nächsten Betriebsart beendet. 4: Speichern der eingestellten Parameter.
2) Betriebseinstellungen für 3 Zeitspannen (von einem Tag bis ein Jahr). Die aktuelle Betriebsart wird bei Starten der nächsten Betriebsart beendet.



3) Es kann ein Tag für den Wechsel in die gewählte Betriebsart eingestellt werden.
Es können maximal 6 Tage eingestellt werden. Die aktuelle Betriebsart wird bei Starten der nächsten Betriebsart beendet.

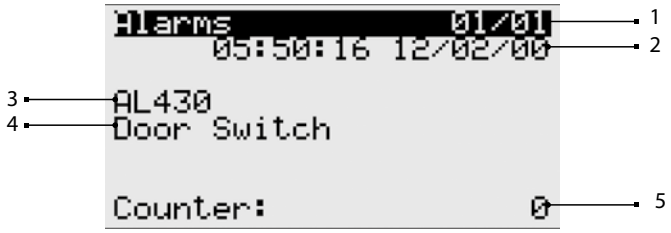


Zum Aktivieren des zeitgesteuerten Betriebs stellen Sie im Abschnitt Unit cfg. den Wert I007 Scheduler für den Parameter BOARD ein.



Alarmliste

Im Alarmfall werden die Alarmsignale auf dem Bildschirm angezeigt.



Artikel	Beschreibung
1	Alarmnummer/Anzahl der Alarme
2	Alarmdatum und Alarmzeit
3	Alarmcode
4	Alarmbeschreibung
5	Alarmwert am Sensor

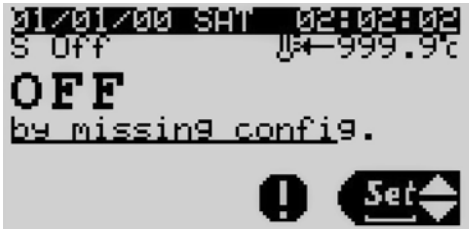
Das Zurücksetzen der Alarme erfolgt manuell, automatisch oder automatisch mit Wiederholung.

- Manuelles Zurücksetzen: nach Beheben der Alarmursache das Tonsignal mit der Taste ALARM zurücksetzen. Dann die Taste 3 Sekunden lang zum vollständigen Zurücksetzen gedrückt halten.
- Automatisches Zurücksetzen: im Falle einer automatischen Behebung der Alarmursache wird das Tonsignal abgebrochen und das Signal wird zurückgesetzt.
- Automatisches Zurücksetzen mit Wiederholung: die Anzahl der Warnungen pro Stunde wird überprüft. Wenn diese Anzahl unter dem maximalen Wert liegt, wird der Alarm automatisch zurückgesetzt. Sobald der Sollwert überschritten wird, kann der Alarm nur manuell zurückgesetzt werden.

Warnung!

Standardmäßig wird die Anlage über das TH-Tune-Bedienfeld gesteuert.
Bei Verwendung von **pGNE** und/oder **BMS**-Steuerung muss TH-Tune ausgeschaltet werden, um den Alarm **A010** (th-tune offline) zu vermeiden.

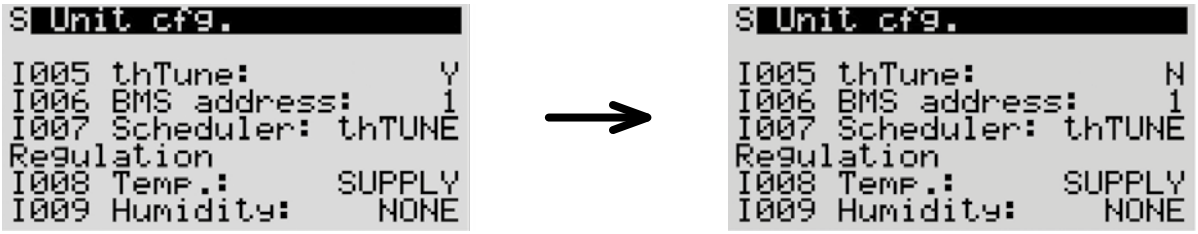
Die folgende Abbildung zeigt den Bildschirm beim Einschalten des Geräts mit dem **pGNE**-Bedienfeld.



Die Taste leuchtet. Durch Drücken dieser Taste wird ein Alarmcode angezeigt.
Um den Betrieb fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus:
1. Drücken Sie die Taste **Prg**, um das Hauptmenü aufzurufen, wählen Sie mit den Pfeiltasten ↑↓ und den Abschnitt **Unit cfg**. aus und drücken Sie die Taste ↵, um ihn aufzurufen.



2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Unit cfg**. den Parameter **I005th-Tune** und ändern Sie seinen Wert von **Y** auf **N**.



Wenn die Steuerung über **BMS** erfolgt, muss der Parameter **I005 Enable thTune management** auf 0 gesetzt werden.

Alarmliste

Alarmcode	Alarmbeschreibung	Zurücksetzen	Handlung
A000	Temperatursensor im Zuluftrohr ist außer Betrieb.	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A001	Alarm der Kälteanlage	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Kälteanlage
A002	Frostschutzalarm gemäß DIN	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsheizung 100 %
A003	Prototyp-Software	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A004	Hohe Anzahl an Speichereinträgen	Zurücksetzen durch den Benutzer	Nicht vorhanden
A005	Fehler bei der Speicherung der Einträge	Zurücksetzen durch den Benutzer	Nicht vorhanden
A006	Fehlfunktion des Ablufttemperatursensors wegen Defekt	Automatisches Zurücksetzen	Wechsel der Betriebsart, Regelung anhand der Zulufttemperatur
A007	Fehlfunktion des Außenlufttemperatursensors wegen Defekt	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Kompensationsbetriebs für die Außenlufttemperatur
A008	CO_2-Fehlfunktion	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Regelbetriebs für CO_2-Konzentration
A009	Fehlfunktion des Ablufttemperatursensors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A010	Bedienfeld th-Tune ist ausgeschaltet.	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Kompensationsbetriebs für die Raumlufttemperatur
A011	Zulufttemperatur ist außerhalb des zulässigen Bereichs.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A012	Alarm der Zuluft	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A013	Alarm der Abluft	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A014	Alarm des Luftbefeuchters	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Luftbefeuchters
A015	Wartung des Luftbefeuchters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A016	Wartung des Abluftventilators erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A017	Wartung des Zuluftventilators erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A018	Wartung des Nachheizregisters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A019	Wartung des Wärmetauschers erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A020	Alarm der Zuluftfilter	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A021	Fehlfunktion der Uhr des Bedienfeldes th-Tune	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A022	Fehlfunktion des Temperatursensors des Bedienfeldes th-Tune	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Regelbetriebs für Raumlufttemperatur
A023	Fehlfunktion des Feuchtigkeitssensors des Bedienfeldes th-Tune	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Regelbetriebs für Raumluftfeuchte
A024	Das Gebäudemanagementsystem ist ausgeschaltet.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden

A025	Der Differenzdrucksensor im Zuluftrohr ist außer Betrieb.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A026	Der Differenzdrucksensor im Abluftrohr ist außer Betrieb.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A027	Feueralarm am Digitaleingang	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangseinschaltung der Brand-Lüftungsstufe
A028	Fehlfunktion des Warmwasser-Temperatursensors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A029	Fehlfunktion des Temperatursensors des Warmwasser-Vorheizregisters	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A030	Fehlfunktion des Temperatursensors hinter dem Vorheizregister	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Vorheizregisters
A031	Alarm des Heizregisters	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Heizung
A032	Feueralarm aufgrund von Temperatur	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangseinschaltung der Brand-Lüftungsstufe
A033	Frostschutzalarm durch Rücklaufwassersignal des Warmwasser-Heizregisters	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A034	Frostschutzalarm durch Rücklaufwassersignal des Warmwasser-Vorheizregisters	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A035	Überlastalarm der Ventilatoren	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A036	Fehlfunktion des Feuchtigkeitssensors im Zuluftrohr	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Luftbefeuchters
A037	Gerätekonfiguration ist nicht zulässig.	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A038	Zuluftventilator - Abgeschaltet	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A039	Zuluftventilator - Leitungsstörung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A040	Zuluftventilator - Motorblockierung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A041	Zuluftventilator - Feueralarm	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A042	Zuluftventilator - Uin niedrig (FW 10)	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A043	Zuluftventilator - Uin hoch (FW 10)	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A044	Zuluftventilator - UZK niedrig	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A045	Zuluftventilator - UZK hoch	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A046	Zuluftventilator - IGBT Störung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A047	Zuluftventilator - Erdfehler	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A048	Zuluftventilator - Fehler des Spitzenstroms	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A049	Zuluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A050	Zuluftventilator - Abgeschaltet	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A051	Zuluftventilator - Phasenausfall	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A052	Zuluftventilator - Motorblockierung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A053	Zuluftventilator - Netzunterspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A054	Zuluftventilator - Netzüberspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A055	Zuluftventilator - Überspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A056	Zuluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A057	Zuluftventilator - Motorblockierung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A058	Zuluftventilator - Überhitzung des Innenkreises	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A059	Zuluftventilator - Überhitzung der externen Stufe	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A060	Zuluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A061	Zuluftventilator - Kommunikationsfehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A062	Zuluftventilator - Allgemeine Fehlermeldung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A063	Zuluftventilator - Hohe Temperatur der externen Stufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A064	Zuluftventilator - Hohe Temperatur des Innenkreises	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A065	Zuluftventilator - Hohe Temperatur des Motors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage

A066	Zuluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A067	Zuluftventilator - Begrenzte Netzspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A068	Zuluftventilator - Begrenzte Stromversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A069	Zuluftventilator - Bremsmodus	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A070	Zuluftventilator - Kabelbruch	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A071	Zuluftventilator - Frostschutz	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A072	Zuluftventilator - Heizung: Motorabschalten	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A073	Zuluftventilator - Untergrenze der Lüftungsstufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A074	Zuluftventilator - Überspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A075	Zuluftventilator - Hochspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A076	Zuluftventilator - Hohe Leitungsimpedanz	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A077	Abluftventilator - Abgeschaltet	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A078	Abluftventilator - Leitungsstörung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A079	Abluftventilator - Motorblockierung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A080	Abluftventilator - Feueralarm	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A081	Abluftventilator - Uin niedrig (FW 10)	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A082	Abluftventilator - Uin hoch (FW 10)	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A083	Abluftventilator - UZK niedrig	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A084	Abluftventilator - UZK hoch	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A085	Abluftventilator - IGBT Störung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A086	Abluftventilator - Erdschluss	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A087	Abluftventilator - Fehler des Spitzenstroms	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A088	Abluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A089	Abluftventilator - Abgeschaltet	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A090	Abluftventilator - Phasenausfall	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A091	Abluftventilator - Motorblockierung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A092	Abluftventilator - Netzunterspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A093	Abluftventilator - Netzüberspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A094	Abluftventilator - Überspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A095	Abluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A096	Abluftventilator - Überheizung des Motors	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A097	Abluftventilator - Überhitzung des Innenkreises	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A098	Abluftventilator - Überhitzung der externen Stufe	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A099	Abluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A100	Abluftventilator - Kommunikationsfehler	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A101	Abluftventilator - Allgemeine Fehlermeldung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A102	Abluftventilator - Hohe Temperatur der externen Stufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A103	Abluftventilator - Hohe Temperatur des Innenkreises	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A104	Abluftventilator - Hohe Temperatur des Motors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A105	Abluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A106	Abluftventilator - Begrenzte Netzspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A107	Abluftventilator - Begrenzte Netzspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A108	Abluftventilator - Begrenzte Stromversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A109	Abluftventilator - Bremsmodus	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A110	Abluftventilator - Kabelbruch	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A111	Abluftventilator - Frostschutz	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A112	Abluftventilator - Heizung: Motorabschaltung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A113	Abluftventilator - Überspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A114	Abluftventilator - Hochspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten durch VOC-Steuerung
A115	Abluftventilator - Hohe Leitungsimpedanz	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A404	Fehlfunktion des VOC-Sensors	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden

A405	Alarm des Zuluftfilters	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten. Überprüfung der Luftfeuchtigkeit zur natürlichen Abkühlung
A406	Alarm des Abluftfilters	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A407	Fehlfunktion des Außenlufttemperatursensors	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A408	Wartung der Heizspiralen des Warmwasser-Vorheizregisters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A412	Wartung des Luftbefeuchters IEC erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A413	Wartung der Kälteanlage erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A414	Wartung der Kälteanlage 2 erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A415	Wartung des Heizregisters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A416	Wartung des Heizregisters 2 erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A417	Wartung des reversiblen Geräts erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A418	Wartung des reversiblen Geräts 2 erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A422	Alarm durch Überschreitung der Auslegungstemperatur	Automatisches Zurücksetzen	Öffnen Sie die Luftmischeinheit oder schalten Sie die Lüftung ab, falls die Luftmischeinheit nicht verfügbar ist.
A429	Verschmutzung des Wärmetauschers	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Wärmerückgewinnung
A430	Türschalter	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A431	Fehler am Sensor des HEPA-1-Filters	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A432	Fehler am Sensor des HEPA-2-Filters	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A433	Störung der Heizungspumpe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A434	Allgemeine externe Störung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A435	Filter HEPA 1	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A436	Filter HEPA 2	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden

Passwortverwaltung

Es gibt 3 Passwortebenen:

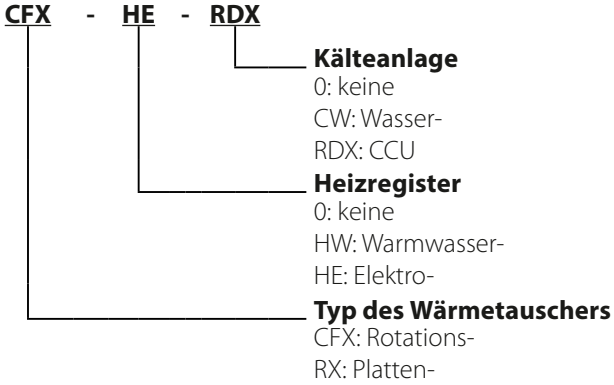
1. Wartung: Nur Lesezugriff auf alle Parameter. Das Standardpasswort ist 0000.
2. Service: Lesezugriff auf alle Parameter mit der Möglichkeit, einige davon zu bearbeiten. Das Standardpasswort ist 0001.
3. Hersteller: Lese-/Schreibzugriff auf alle Parameter. Das Standardpasswort ist 0002.

Auswahl einer Konfiguration

Im Falle einer zusätzlichen Konfiguration des Geräts (z. B. Hinzufügen einer Heizung) ist es notwendig, die entsprechende Konfiguration herunterzuladen. Nachdem Sie die **Prg**-Taste gedrückt haben, wählen Sie **Unit cfg**. Wählen Sie "**Import**" und geben Sie den Namen der herunterzuladenden Datei an. Gehen Sie zu "**Confirm**" und wählen Sie "**Y**".



Struktur des Konfigurationscodes



Namen der Standardkonfigurationen

Für Plattenwärmetauscher-Konfigurationen

Konfiguration	Name der Datei
CFX-0-0	EXPORT_20
CFX-0-CW	EXPORT_21
CFX-0-RDX	EXPORT_22
CFX-HW-0	EXPORT_23
CFX-HE-0	EXPORT_24
CFX-HW-CW	EXPORT_25
CFX-HW-RDX	EXPORT_26
CFX-HE-CW	EXPORT_27
CFX-HE-RDX	EXPORT_28

Für Konfigurationen mit einem Rotationswärmetauscher

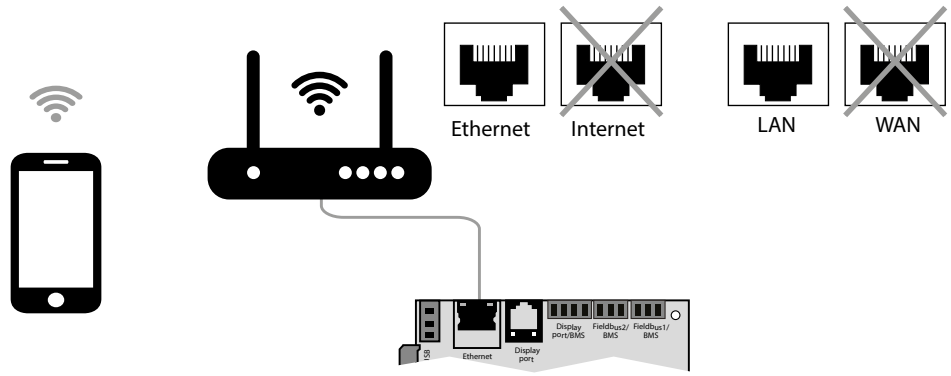
Konfiguration	Name der Datei
RX-0-0	EXPORT_30
RX-0-CW	EXPORT_31
RX-0-RDX	EXPORT_32
RX-HW-0	EXPORT_33
RX-HE-0	EXPORT_34
RX-HW-CW	EXPORT_35
RX-HW-RDX	EXPORT_36
RX-HE-CW	EXPORT_37
RX-HE-RDX	EXPORT_38

Das Steuerungssystem kann auch ohne Bedienfeld betrieben werden.
Die Steuereinheit verfügt über eine integrierte WEB-Schnittstelle und unterstützt außerdem Modbus- und Bacnet-Dispatching-Protokolle über RS485- und Ethernet-Schnittstellen.
Informationen zu den Protokolleinstellungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Steuereinheit.

Das Engineering-Menü ermöglicht es, den Betrieb der Steuereinheit mit den Bedienfeldern pGNE und Th-Tune individuell und gemeinsam einzustellen.

EINE AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER VERFAHRENSTECHNISCHEN PARAMETER FINDEN SIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE SOFTWARE DER STEUEREINHEIT. WENDEN SIE SICH AN DEN VERKÄUFER DER LÜFTUNGSANLAGE FÜR DIE BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE SOFTWARE DER STEUEREINHEIT.

Steuerung der Anlage über die mobile App



Die Steuerung der Anlage ist über ein Mobiltelefon oder Tablet möglich.
Verbinden Sie den Router über den Ethernet-Anschluss (LAN) mit einem Twisted-Pair-Kabel (4x2x0,51) von mindestens Cat5 und 8P8C-Anschlüssen mit der Steuereinheit.
Rufen Sie das Router-Menü auf und suchen Sie die IP-Adresse der Anlage.
Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers auf dem Mobilgerät ein.
Danach ist die Steuerung der Anlage von einem Mobilgerät aus möglich.
Die Steuerschnittstelle ähnelt der pGNE-Bedienfeldschnittstelle.



V280DE-04